

Welche technischen Geräte muss ein Schornsteinfeger mit sich tragen? Was hat eigentlich der Feuerwehrmann beim Einsatz dabei? Was ist im Notarztkoffer? Wie ist ein Baumpfleger bei seiner Arbeit ausgerüstet? In unserer Bilderreportage „Im Detail“ haben wir für Sie nachgeschaut und die interessantesten Details vergrößert. Heute widmet sich Volontär Daniel Sczekalla dem Sportschützen. Wofür benötigt der Schütze spezielle Kleidung? Was ist ein Diopter und welchen Zweck erfüllt es? Und wie groß ist eigentlich die Zielscheibe, auf die der Schütze anlegt? Diese und weitere Fragen möchten wir in unserer heutigen Folge beantworten.

# Im Detail: Sportschütze



**Augenabdeckung:**

Da nur wenige Schützen in der Lage sind, mit beiden geöffneten Augen zu schießen, wird meist das nicht zielende Auge mit einer Augenabdeckung entweder an einem Stirmband, als Klappe an der Brille, oder am Diopter bedeckt.



**Diopter:**

Das Diopter ist der zweite Teil der Visierung und dient der Feineinstellung zur Korrektur von Höhen- und Seitenabweichungen des Schusses. Optional kommt eine Irisblende mit FarbfILTER zur Sichtoptimierung zum Einsatz.



**Schießjacke:**

Die Jacke verleiht dem Schützen eine bessere Oberkörperstabilität. Der Stoff ist aus Baumwolle und vom Gewebe vergleichbar mit einem dicken Feuerwehrschauch. Er gibt dem Schützen auch eine gewisse Rutschsicherheit beim Schießen.



**Munition:**

Der Luftgewehr-Schütze verwendet ausschließlich Diabolo-Kugeln aus Blei mit einem Durchmesser von 4,5 mm. Sie wiegen ca. 0,53 Gramm. Da sich die Kugeln von Hersteller und Charge unterscheiden, versucht der Schütze, wenn das Gewehr auf eine bestimmte Sorte Kugeln eingeschossen wurde, möglichst viele Kugeln von einer Charge zu bekommen.



**Luftgewehrscheibe:**

Die Luftgewehrscheibe besteht aus zehn Ringen, deren Abstand zueinander jeweils 2,5 mm beträgt. Der Spiegeldurchmesser beträgt 30 mm. Der Durchmesser des kleinen Punktes in der Mitte, der 10, beträgt lediglich 0,5 mm.



**Kornstunnel:**

Der Kornstunnel ist eines von zwei Teilen für die Visierung. Es gibt sowohl feste als auch verstellbare Ringkorne, mit denen der Schütze den Weißanteil zum Spiegel vergrößern oder verkleinern kann.

**Luftgewehr:**

Das Gewehr des Sportschützen wiegt maximal 5,5 kg. Je schwerer das Gewehr, desto ruhiger liegt es im Anschlag. Das Gewehr arbeitet mit Pressluft, die aus einer mit bis zu 300 bar befüllten Kartusche kommt. Der Anschlagspunkt des Gewehrs muss auf den jeweiligen Schützen ausbalanciert sein. Daher kann man mit bestimmten Veränderungen an Schaft und Lauf (z.B. durch Gewichte) das Gewehr optimal ausbalancieren.



**Schießhose:**

Die Hose verleiht dem Schützen mehr Stabilität im Hüft- und Oberkörperbereich. Viele Schützen tragen unter der Jacke und der Hose Thermounterkleidung, die den körpereigenen Wärmehaushalt unterstützt.



**Schießschuhe:**

Durch die über den Knöchel gehende Schnürung und die flachen Sohlen bekommt der Schütze eine bessere Standsicherheit.

**Sportpass:**

Inzwischen im Format einer elektronischen Scheckkarte gibt der Pass Auskunft über Namen, Verein und Disziplinen des Schützen. Er dient als Zulassungsbeurteilung für Wettkämpfe und Meisterschaften.

**Tim Clewing**

Die Zusammengehörigkeit, die vielen Veranstaltungen und sicher auch das Feiern machen für Tim Clewing schon den Reiz am Schützenverein aus. Ganz besonders aber ist es der sportliche Aspekt, der ihm gefällt. „Das Schießen macht mir einfach Spaß“, sagt

der 20-Jährige. Seit acht Jahren ist er Mitglied im Lüner Schützenverein 1332 bei der 5. Kompanie. Sein Vater, seine Mutter und auch sein Opa sind langjährige Mitglieder im Schützenverein. Schützenkönig waren Vater und Opa ebenfalls, der Opa war Präsident, sein Vater ist der amtierende. Schade

findet Clewing nur, dass sich zu wenige junge Leute für das Schützenwesen, aber auch für viele andere Vereine, Zeit nehmen würden. Dabei sei der Einstieg in den Schießsport gar kein schwerer: Eigene Ausrüstung wird am Anfang nicht benötigt, da der Verein die benötigten Sachen stellt. Die

oben beschriebene Ausrüstung ist für einen Leistungsschützen bestimmt. Interessierte können am besten beim Bataillonsschießwart einen Termin ausmachen. Die Adresse findet sich auf der Internetseite des Vereins, wo es auch weitere Informationen zum Verein gibt: [www.luenen-1332.de](http://www.luenen-1332.de)